

Aktion Picobello – Gemeinsam für eine saubere Umwelt



Die Kreisstadt Tauberbischofsheim ruft auch in diesem Jahr zur Müllsammelaktion „Picobello“ auf. Bereits zum 25. Mal engagieren sich Bürgerinnen und Bürger für eine saubere Umwelt. Am

Samstag, 15. März, heißt es wieder: Gemeinsam anpacken und die Stadt auf Vordermann bringen! Treffpunkt für alle fleißigen Helferinnen und Helfer ist um **10 Uhr** vor dem Feuerwehrgerätehaus am Wörtplatz.

Mitmachen und etwas bewegen

Egal ob Einzelpersonen, Familien, Vereine oder Gruppen – jede helfende Hand wird gebraucht und ist herzlich willkommen. Die Aktion bietet nicht nur die Möglichkeit, aktiv etwas Gutes für die Umwelt zu tun, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Hilfsmittel und Stärkung inklusive

Die Kreisstadt stellt alle notwendigen Hilfsmittel wie Müllbeutel und Handschuhe bereit. Nach getaner Arbeit sind alle Helferinnen und Helfer zu einer kleinen Stärkung am Schulzentrum am Wört, Gebäude A (Stelzenbau), eingeladen.

Anmeldung erwünscht

Um ausreichend Material und Verpflegung planen zu können, bittet die Stadt um eine Anmeldung. Diese ist telefonisch unter 09341 803-3204 oder per E-Mail an ordnungsamt@tauberbischofsheim.de möglich.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um gemeinsam aktiv zu werden und unsere Natur von Müll zu befreien. Machen Sie mit – für eine saubere Kreisstadt und lebenswerte Ortsteile!

Picobello-Treffpunkte der Stadtteile

Hochhause | **9.45 Uhr**, Grünauer Hof

Dittigheim | **10 Uhr**, Turnhalle, Kastanienallee 1

Distelhausen | **10 Uhr**, Feuerwehrgerätehaus, Zum Brünnele 1



Picobello-Aktion

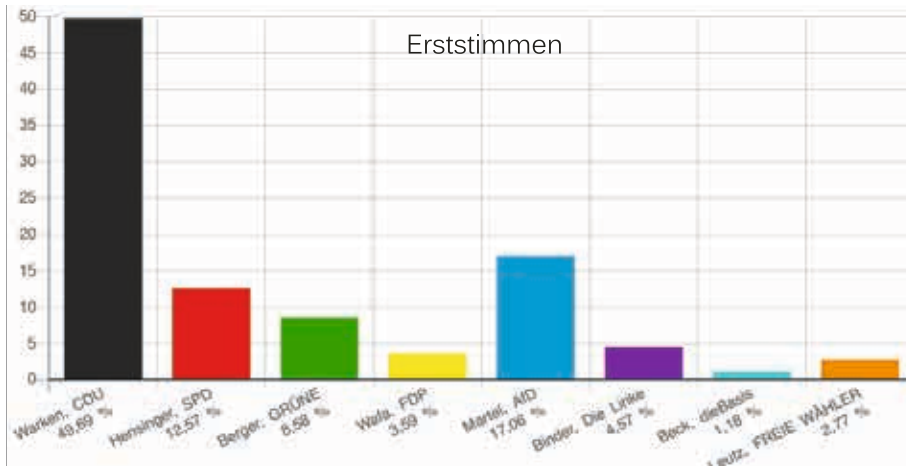
Die Picobello-Aktion findet bereits zum 25. Mal statt.



Bundestagswahl 2025



Ergebnisse Bundestagswahl - Erststimmen

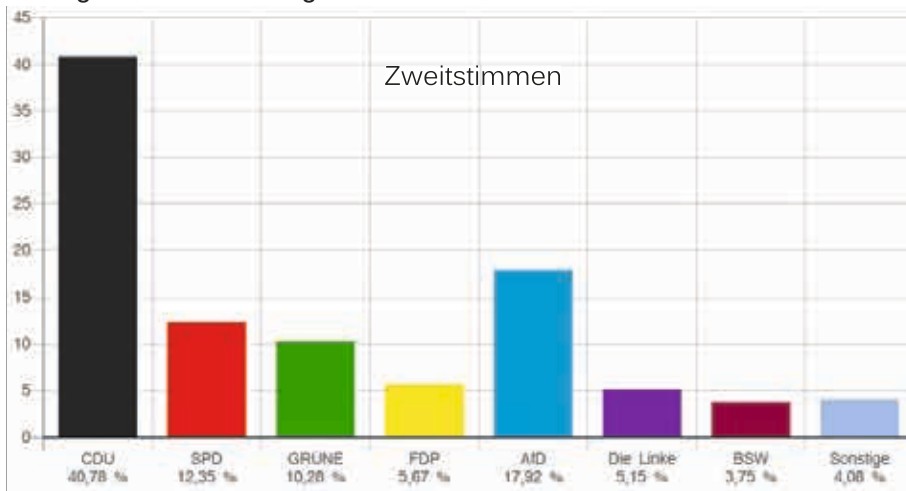


37,22 Prozent der Stimmen (3.025) wurden per Brief abgegeben

Wahlberechtigte	9.806	
Wähler/-innen	8.126	82,87 %
ungültige Stimmen	51	0,63 %
gültige Stimmen	8.075	99,37 %

Die Wahlbeteiligung liegt bei: 82,87 %

Ergebnisse Bundestagswahl - Zweitstimmen



Herzlichen Dank an unsere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für ihren engagierten Einsatz! Ihr Beitrag hat einen reibungslosen Ablauf der Wahl ermöglicht. Ebenso freuen wir uns über die hervorragende Wahlbeteiligung von fast 83 Prozent – ein starkes Zeichen gelebter Demokratie.



Reinigung der Sinkkästen ab 11. März

Die jährliche Reinigung der Sinkkästen/Straßenabläufe findet ab Dienstag, 11. März bis voraussichtlich 21. März statt. Bitte achten Sie darauf, nicht auf Sinkkästen/Straßenabläufe zu parken. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



Schädliche Schottergärten

Schottergärten polarisieren. Während einige die Gartengestaltung mit Steinen als modern und pflegeleicht empfinden, beklagen andere die negativen Effekte auf die Natur und das Klima. Die Faktenlage ist hingegen eindeutig. Schottergärten sind nicht pflegeleicht – zumindest nicht ohne den Einsatz von zum Teil verbotenen Gift – und sie sind für die heimische Flora und Fauna als auch für das Mikroklima schädlich. Schottergärten beheimaten nur wenige Pflanzen, bieten Tieren keine Verstecke und Insekten keine Nahrung. Zudem heizen sie sich im Sommer so stark auf, dass regelrechte Todeszonen für alles Lebendige entstehen. Die Erhitzung führt auch dazu, dass sich umliegende Gebäude erhitzen und nachts weniger stark abkühlen. Bei Starkregenereignissen nehmen geschot-

terte Flächen weniger Wasser auf als Rasenflächen, wodurch Keller überflutet werden können. Darüber hinaus tragen sie nichts zur Luftfilterfunktion oder der Absorption von Schallwellen bei.

Auch die Gesetzeslage ist eindeutig: Seit dem 1. Juli 2020 sind Neuanlegungen von Schottergärten verboten. Auch zuvor waren Schottergärten de facto nicht erlaubt, da nach §9 (1) Landesbauordnung nicht überbaute Flächen begrünt werden müssen.

Wenn Sie Ihren Schottergarten nun umrüsten wollen, empfehlen wir Ihnen, pflegeleichte Stauden und Blumenwiesen anzulegen. Ebenfalls können Sie einen kleinen Haufen Schotter für Eidechsen bilden. Der Großteil des Schotters muss jedoch weichen.



Schon gewusst? Tauschbörse Mediothek

Die Mediothek bietet in wiederkehrenden Zeiträumen Tauschbörsen zu bestimmten Themen an. Ob Oster- oder Weihnachtsdeko, Faschingskostüme, Accessoires, Spielzeug oder Geschirr, hier können Sie Ihre funktionsfähigen Gegenstände abgegeben, die Sie nicht mehr gebrauchen. Möglicherweise freut sich eine andere Person darüber. Wie immer gilt: die Dinge sollen sauber, vollständig und funktionstüchtig sein. Und: wer bringt, kann aber muss nichts nehmen. Wer nimmt, kann aber muss nichts bringen.

Schon gewusst? Fußverkehrscheck:

Viele unserer Wege gehen wir weiterhin zu Fuß – trotz vieler Fahrten mit dem Auto. 2017 fand in Tauberbischofsheim der Fußgängercheck statt. Bei mehreren Begehungen und Workshops wurden Verbesserungspotentiale benannt und konkrete Maßnahmen zur Fußverkehrsförderung vorgeschlagen. Von diesen hat die Stadtverwaltung bereits einige umgesetzt. Beispielsweise wurde der Bordstein vor dem Adam-Rauscher-Haus abgesenkt, sodass Personen an dieser Stelle die Straße besser kreuzen können. Ebenfalls wurden am Grabenweg und am Sonnenplatz die Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger gestärkt. Weitere Maßnahmen befinden sich derzeit in Arbeit.



Stiftungs-/Spendenkonto Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Ehrenamtspreis aus dem Josef-Morschheuser-Fonds
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

*Vielen Dank
für Ihre Spende!*

Vandalismus zwischen Dittigheim und Tauberbischofsheim: Polizei ermittelt

In der Nacht von Samstag, 15. Februar, auf Sonntag, den 16. Februar, kam es entlang der Radwege rechts und links der Tauber zwischen Dittigheim und Tauberbischofsheim zu erheblichen Sachbeschädigungen. Unbekannte verursachten dabei einen nicht unerheblichen Schaden an städtischem Eigentum, das der Gemeinschaft dient.

Anwohner verständigten bereits in der Nacht die Polizei, die sich vor Ort ein Bild der Lage machte. Der Bauhof entdeckte am Sonntagmorgen im Rahmen des Winterdienstes weitere Schäden und sicherte diese umgehend. Zusätzliche Beschädigungen wurden dem Bereitschaftsdienst des Bauhofs durch die Polizei am Sonntagvormittag gemeldet. Selbst am Montag wurden noch neue Sachschäden festgestellt, darunter ein in

die Tauber geworfener Einkaufswagen.

Erheblicher Schaden an städtischem Eigentum

Die Täter rissen sechs Parkbänke aus ihren Halterungen, beschädigten mehrere Mülleimer, indem sie diese aus ihren Verankerungen brachen oder sogar vollständig zerstörten. Zudem wurden runde Kontrollschächte und eckige Straßeneinläufe geöffnet und ungesichert hinterlassen, wodurch erhebliche Gefahren für KFZ- und Radfahrer sowie Fußgänger entstanden. Besonders brisant ist, dass zwei gusseiserne Schachtdeckel weiterhin fehlen.

„Diese mutwillige Zerstörung ist nicht nur ein Angriff auf unser gemeinsames Eigentum, sondern stellt auch eine ernsthafte Gefahr für die Bevölkerung dar“,

betont Bürgermeisterin Anette Schmidt. Neben diesen Schäden wurden Schilderpfosten abgebrochen oder herausgerissen, Einkaufswagen in die Tauber geworfen und Unrat an mehreren Stellen verstreut.

Der bislang geschätzte Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 3.000 Euro. Die Stadtverwaltung hat Strafanzeige gestellt. Die Polizei ermittelt und bittet um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung.

Zeugen, die in der Nacht von Samstag auf Sonntag verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei Tauberbischofsheim, Telefon 09341 810, zu melden.



Jährliche Grabmalprüfung: Sicherheit steht an erster Stelle

Vom **24. März bis 28. März 2025**, findet die jährliche Überprüfung der Standesicherheit von Grabmalen auf allen Friedhöfen in der Kreisstadt Tauberbischofsheim und ihren Ortsteilen statt. Die Maßnahme dient der Sicherheit von Friedhofsbesuchern und -beschäftigten und erfolgt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Kreisstadt. Ein spezialisiertes Fachunternehmen übernimmt die Prüfung der Grabsteine mithilfe professioneller Geräte. Diese testen, ob die Grabmale einem Druck von 300 Newton standhalten können – ein entscheidendes Kriterium für die Stabilität. Die Methode ist schonend und beschädigt die Grabmale nicht. Die Ergebnisse werden präzise dokumentiert, beispielsweise durch ein Last-Zeit-Diagramm. Falls ein Grabmal nicht den Anforderun-

gen entspricht, werden die Nutzungsberechtigten schriftlich informiert:

- Akute Unfallgefahr: In diesem Fall muss die Grabstelle auf Kosten der Nutzungsberechtigten sofort gesichert werden.
- Geringe Mängel: Hierbei wird eine angemessene Frist zur fachgerechten Reparatur gesetzt.

Die Nutzungsberechtigten haften für Schäden an Personen oder Sachen, die durch mangelhaft gesicherte Grabmale entstehen.

Hintergrund: Die jährliche Grabmalprüfung ist gesetzlich vorgeschrieben und stellt sicher, dass Friedhöfe für alle Besucherinnen und Besucher ein sicherer Ort bleiben. Die Kreisstadt bittet um Verständnis und Kooperation, um diese wichtige Maßnahme erfolgreich umzusetzen.



Allgemeine Fragen bitte an das Liegenschaftsamt

E-Mail: Liegenschaftsamt@Tauberbischofsheim.de

Telefon: 09341 803-2202

Technische Fragen bitte an das Tiefbauamt

Telefon: 09341 803-6204

E-Mail: tiefbau@tauberbischofsheim.de

Internationale Musik zu Gast in Tauberbischofsheim – Gastfamilien gesucht!

Tauberbischofsheim wird im Sommer 2025 Gastgeber eines besonderen musikalischen Highlights: Vom **24. bis 28. Juni** empfängt die Stadt das renommierte Blue Lake International Symphony Orchester aus den USA.

Das Orchester, bestehend aus 52 jungen Musikerinnen und Musikern sowie fünf Begleitpersonen, reist im Rahmen des Blue Lake International Exchange Program durch Europa und macht auf seiner Tournee Station in Tauberbischofsheim. Um den Aufenthalt für die Jugendlichen zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, werden Gastfamilien gesucht, die bereit sind, einen oder mehrere junge Musiker aufzunehmen.

Blue Lake International Exchange Program – Eine musikalische Brücke zwischen den Kontinenten

Das Blue Lake Fine Arts Camp, eine renommierte Musikakademie in Michigan (USA), fördert seit Jahrzehnten junge Talente in den Bereichen Musik, Kunst und Theater. Im Rahmen des Blue Lake International Exchange Program reisen jährlich ausgewählte Orchester, Chöre und Ensembles durch

Europa, um in verschiedenen Ländern Konzerte zu geben und kulturelle Erfahrungen zu sammeln. Der Austausch basiert auf Gastfreundschaft und ermöglicht sowohl den amerikanischen Jugendlichen als auch den Gastfamilien einzigartige interkulturelle Erlebnisse.

Programm in Tauberbischofsheim:

- Dienstag, 24. Juni: Ankunft der Musikerinnen und Musiker am Abend
- Freitag, 27. Juni: Generalprobe und großes Konzert in Tauberbischofsheim
- Samstag, 28. Juni: Abreise nach dem Frühstück

Neben den Proben und dem musikalischen Höhepunkt erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das die Stadt Tauberbischofsheim organisiert. Am Samstagmorgen reisen die Jugendlichen nach einem gemeinsamen Frühstück weiter.

Gastfamilien gesucht!

Damit dieser musikalische Kulturaustausch gelingt, werden Gastfamilien gesucht, die den jungen Musikerinnen und Musikern während ihres Aufenthalts ein Zuhause auf Zeit bieten.

Was erwartet die Gastfamilien?

- Unterkunft & Verpflegung für die Musiker
- Bereichernder kultureller Austausch
- Einblick in das Leben und die Leidenschaft junger Musiker aus den USA

Die Jugendlichen sind zwischen 13 und 18 Jahre alt, hochmotiviert und freuen sich darauf, Land und Leute kennenzulernen. Die Gastfamilien müssen keine musikalischen Vorkenntnisse haben – es zählt vor allem die Offenheit für neue Begegnungen!

Jetzt mitmachen und internationale Musik hautnah erleben!

Wer Interesse hat, eine Gastfamilie zu werden oder weitere Informationen wünscht, kann sich bei Claudia Thum unter 09341 803-1031 oder claudia.thum@tauberbischofsheim.de melden.

Weitere Informationen gibt es auch direkt beim Blue Lake international@bluelake.org.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gastgeber und ein unvergessliches Musikerlebnis in Tauberbischofsheim!



Osterbrunnen-Team trifft sich

Der herrliche Osterbrunnen auf dem Marktplatz erfreut Jahr für Jahr viele Menschen. Er entsteht durch viele fleißige Hände von freiwilligen Helferinnen und Helfern. Auch in diesem Jahr soll der Brunnen wieder mit Girlanden und bunten Eiern geschmückt werden. Wer hat Lust, das Team zu unterstützen? Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Das erste Treffen des Os-

terbrunnen-Teams findet am **Dienstag, 11. März, um 10.30 Uhr** im Klostercafé (Klosterhof) statt. Kommen Sie bei Interesse einfach vorbei! Das Team freut sich über Ihre Unterstützung.

Wenn Sie an diesem Termin keine Zeit haben, aber trotzdem helfen möchten, dann schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an veranstaltungen@tauberbischofsheim.de



Aktuelle Deutsch-Abi-Lektüre: Th. Mann/„Mario und der Zauberer“



Liebe Schülerinnen und Schüler, nun ganz gerafft eine Interpretation zu Thomas Manns „Mario und der Zauberer“. Entscheidend für die Interpretation ist die Frage: „Ist die Novelle nur ästhetisch schön oder politisch aktuell?“ Meine Position gründet auf der Entstehungsgeschichte: Das geschilderte Erlebnis bezog sich auf den Familienaufenthalt der Manns in dem italienischen Badeort Forte dei Marmi (Ligurien). Dann ruhte das Erlebte drei Jahre in der Erinnerung Manns bis zum Spätsommer 1929, als die Familie sich zu einem Badeurlaub in einem ostpreußischen Ostseebad aufhielt. Nun wollte der Dichter seiner Lieblingsbeschäftigung, dem Schreiben, nachgehen, aber ohne seinen Zettelkasten, sondern es nur aus sich fließen lassen. So saß er im Strandkorb nahe am Wasser und schrieb sich in die Vergangenheit zurück. In diesen drei Jahren hatte sich jedoch in Deutschland politisch viel verändert, die Nationalsozialisten waren im Kommen, was Mann sehr beschäftigte. Ende 1929 erhielt er für „Die Buddenbrooks“ den Nobelpreis und „Mario und der Zauberer“ war das erste Werk nach dieser höchsten Auszeichnung. Die Novelle erschien 1930 und im gleichen Jahr hielt Mann seine „Deutsche Ansprache. Ein Appell an die Vernunft“ (Mahnrede angesichts des Stimmenzuwachses der NSDAP). Er verließ seinen Dichter-Olymp und positionierte sich

zugunsten der Sozialdemokraten. Die Rede wurde massiv von SA-Männern gestört. In der Novelle vermischten sich Erinnerung mit Sorgen um Deutschland. Die Verführbarkeit der Menschen wird zum zentralen Thema, ohne dass man Cipolla eins zu eins auf Mussolini oder Hitler beziehen kann. Meine Deutung ist folglich eine politische.

Schon die Erlebnisse am italienischen Strand sind für Mann ein Rückfall in überwunden geglaubte Zeiten. Die kurze Nacktheit des achtjährigen Töchterchens am Strand wird zur „Staatsaffäre“ mit einer Buße auf dem Polizeirevier. Das Nationale verhindert das Zueinander zwischen den deutschen Kindern und den italienischen. Die Abgrenzung voneinander irritiert die beiden jüngsten Manns sehr und wird ihnen von den Eltern als „Krankheit“ dieser Leute erklärt. In dem zwölfjährigen Fuggièro kumuliert das 1926 erlebte Strand-Böse: potthässlich, nationalistisch, voller Wehleidigkeit – kombiniert mit einer ans Lächerliche grenzenden Theatralik – gepaart mit einer hinterhältigen Bosheit, mit der er – wie zufällig – die Sandburgen der anderen Kinder zerstört. Mit Fuggièro werden die Manns auf Cipolla eingestimmt, diesem gehören 2/3 des Werkes, seine Verführungskünste werden nicht nur beschrieben, sondern mit seinen eigenen Worten vertieft, gar offenbart, übertragbar auf alle Verführer. Warnung vor ihnen und Bewunderung für sie gehen in Mann Hand in Hand. Er ist nicht der Souveräne, sondern als Zuschauer einer, der sich dem Sog, dem Faszinosum Cipolla nur schwer entziehen kann. Das tödliche Ende ist für Mann befreiend, aber nicht durch den hohen Literaten herbeigeführt, sondern durch einen „tumben Tor“, durch einen einfachen, wenig differenzierten Geist – im Vergleich zu Thomas Mann –, durch den schwerblütigen Kellner Mario, der die Herzen der beiden Mann-Kinder erobert hat. Intellektualität schützt vor Verführung nicht. Die Bloßstellung des menschlich Inneren, ein Tabubruch, lässt das empörte Nein zur tödlich entschlossenen Tat werden, für die der hochgepriesene literarische Geist Thomas Mann nur dankbar ist.

Cipolla ist wie Fuggièro hässlich und boshaft. Fuggièro beherrscht den Strand, Cipolla bei seiner Vorstellung die Menschen. Humorlos, voller Eigenliebe und Empfindlichkeit prä-

sentiert er sich dem Publikum, voll Neid und Missgunst auf die wohlgestalteten jungen Männer. Er findet nur in der Erniedrigung anderer seine Bestätigung, in der subtilen Vergewaltigung von ihnen. Er zwingt und zwingt doch nicht! Cipolla erfasst intuitiv die Menschen, er holt sie bei ihren Wünschen ab, die er mit ungemeinem Einfühlungsvermögen aus ihnen lockt, nicht Zwang, sondern gelenkte Verführung, sodass sie glauben, bei sich anzukommen, endlich ganz eins zu sein mit ihren Wünschen, bis der zischende Ton der Reitpeitsche die Beglückten ihrer Illusion beraubt und sie wieder in die Wirklichkeit wirft.

Das Erspüren des Gemeinschaftswillens lässt Cipolla die Nadel im Schuh der Engländerin finden und den vom Publikum ausgemachten Text auf Französisch andeuten. Es ist dieses Wechselspiel von Publikum und Zauberer, von Befehlen und Gehorchen – wie „Volk und Führer ineinander einbegriffen“, was Cipolla beherrscht, dem Thomas Mann auch Schritt für Schritt erliegt. Weiter diese kunstvoll gesetzte Sprache, mit der Cipolla alles erklärt, sich in den Willen der anderen stiehlt und letztendlich – trotz anfänglicher Antipathien im Publikum – es für sich gewinnen kann. In diesem Amalgam, in diesem Gemisch von Fremd- und Eigenwillen – sich gegenseitig bedingend – ohne jede kritische Distanz liegt die Warnung Manns an seine Leser.

Reflektiert und wahrt die notwendige Distanz zu all den Verführungen der heutigen Zeit, die euch einlullen! Verlernt das Nein-Sagen nicht, so Manns Botschaft!

Klaus Schenck

Alle Werke der Pflichtlektüre für das aktuelle Deutsch-Abitur:



weiterführender Link



Keine Angst vor der Angst - Kinder-Uni Veranstaltung mit Christiane Rickhoff

Was ist Angst überhaupt? Woran denkt ein Astronaut, wenn der Countdown läuft? Und was fühlt eine Polizistin, wenn sie einem Einbrecher gegenübersteht? War die Schauspielerin, die Pippi Langstrumpf spielte, als Kind so mutig wie Pippi? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen geht die Autorin Christiane Rickhoff gemeinsam mit Kindern ab 6 Jahren am **Samstag, 22. März, um 10.30 Uhr** auf den Grund. Außerdem lernen die Kinder mehrere Tricks, mit

denen sie sich in Momenten der Angst selbst helfen können.

Veranstaltungsort ist der **Schulungsraum der Feuerwehr, Am Wört 2**.

Die Kinder-Uni wird finanziert vom Rotary Club Tauberbischofsheim und der Bürgerstiftung. Anmeldungen werden in der Mediothek unter 09341 803-1331 oder mediothek@tauberbischofsheim.de entgegengenommen. Der Eintritt ist frei.

Tauschbörse Frühlings- und Osterdeko

Stups, der kleine Osterhase guckt immer auf die gleiche Vase?

Rettung naht:

Von **Montag, 17. März, bis Mittwoch,**

16. April wird Frühlings- und Osterdeko getauscht. Wie immer gilt: wer bringt, muss nichts mitnehmen und umgekehrt. Alle Tauschdinge müssen sauber, intakt und funktionstüchtig sein.



Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin



Gute Nachrichten für alle Spürnasen und Hobbydetektive:

Ein ganzer Schwung an neuer Kriminalliteratur ist pünktlich zum Frühlingsbeginn in der Mediothek eingetroffen. Freuen sie sich mit mir auf Fortsetzungen beliebter Reihen, sowie Autorinnen und Autoren die erstmals Einzug bei uns gehalten haben. Diese und andere spannende Unterhaltung erwartet Sie ab sofort bei uns.

Da ist für jeden Geschmack etwas dabei:

MICHAEL ROBOTHAM ist mit dem vierten Band der Cyrus Haven Reihe DIE TOTGELAUBTE vertreten. Psychothriller vom feinsten!

JOHANNA MO hat es in kürzester Zeit auf der Beliebtheitskala unserer Leserinnen und Leser weit nach oben gebracht. Genießen Sie den Abschluss der Reihe mit DÄMMERSEE.

Ist die Frau eines Serienmörders Täterin oder Opfer? Finden Sie es gemeinsam mit Lieblingsanwalt Eddie Flynn in DIE KOMPLIZIN von STEVE CAVANAGH heraus:

Willkommen in Deadhart, Alaska.
Einwohner: 673 Lebende.
Und Vampire. Ja, wirklich!

In DIE KOLONIE von C. J. TUDOR erleben Sie blutige Spannung abseits der üblichen Thriller-Thematik:

Auch wir nehmen gerne Tipps entgegen und so finden Sie historischen Cosy Crime im Wien der 1920er Jahre nach Empfehlung einer unserer Leserinnen in mehreren Krimis von BEATE MALY erstmals bei uns in der Mediothek:

Ebenfalls erstmals ermittelt der Madfinger Handwerksclub zusammen mit Kommissar Wallenstein mit viel Lokalkolorit im bayerischen Idyll in drei Neuzugängen von LEONIE KRAMER



AdobeStock/OneLineStock.com

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de

700.000 Euro EU-Förderung für innovative Projekte: Jetzt bewerben!

Der zweite LEADER-Projektaufruf der Förderperiode 2023-2027 ist gestartet! Mit dieser Förderung bietet sich eine einmalige Gelegenheit, visionäre Projekte zur Stärkung der Region zu realisieren. Ab sofort können engagierte Akteure aus der Region ihre innovativen Ideen einreichen und sich eine finanzielle Unterstützung sichern.

Die Fördermittel stammen aus EU- und Landesmitteln Baden-Württembergs und richten sich an öffentliche sowie gemeinnützige Träger, Vereine, kleine und mittlere Unternehmen und Privatpersonen. Der Leitsatz „Zukunft gemeinsam gestalten“ steht auch dieses Mal im Mittelpunkt der Förderung. Gefördert werden Projekte, die mindestens einem der folgenden

drei Handlungsfelder zugeordnet werden können:

1. L(i)ebenswert und lebendig – unsere Dörfer und Städte
2. Attraktiv – Unsere Landschaft mit Tourismus und Kultur
3. Wertschöpfend – Unsere (Land-)Wirtschaft

Diese Handlungsfelder stellen die Vision einer gegliederten und intelligent weitergedachten Regionalentwicklung dar und sind als wünschenswerter Ist-Zustand am Ende der neuen Förderperiode formuliert.

Eine frühe erste Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle **bis 14. März** ist Voraussetzung, um die Anforderungen und Möglichkeiten der

Förderung im Detail abzustimmen. Nur Projekten, die in enger Abstimmung mit dem Regionalmanagement entwickelt wurden, können berücksichtigt werden. Der **Stichtag** für die Antragseinreichung ist der **25. März**. Bis dahin müssen alle Projektanträge vollständig ausgearbeitet sein

Der Auswahlausschuss wird voraussichtlich am 13. Mai über die eingereichten Anträge entscheiden. Hierbei werden die Projektideen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit, Umsetzbarkeit und ihres Beitrags zur regionalen Entwicklung bewertet.

Für detaillierte Informationen zu den Förderprogrammen LEADER und Regionalbudget für Kleinprojekte steht die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Badisch-Franken e. V. zur Verfügung. Detaillierte Informationen zu den Regionalentwicklungsprogrammen LEADER und Regionalbudget für Kleinprojekte erteilt die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V., Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel: 06281 5212-1397 und -1398. Wichtige Hinweise und Projektideen hierzu sind auch auf der Homepage unter www.leader-badisch-franken.de einsehbar.



Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten öffentlichen Sitzungsunterlagen der Tauberbischofsheimer Gremien finden Sie auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de. Dort erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht, Beschlüsse spätestens sieben Tage danach.

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen in der Regel einmal im Monat. Da nicht immer Themen anstehen, entscheidet der Ortsvorsteher, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Öffentliche Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgern und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Technischer Ausschuss 19. März
16:30 Uhr | Sitzungszimmer Klosterhof

Verwaltungsausschuss 26. März
16:30 Uhr | Sitzungszimmer Klosterhof

Gemeinderatssitzung 3. April
16:30 Uhr | Gründerzentrum



weiterführender Link

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH, Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Redaktionsschluss und Redaktionsschluss Ortschaften:
Montag, 10. März 2025, bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender April 2025:
Sonntag, 9. März 2025
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Kindern als Pflegeeltern ein Zuhause bieten

Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes Main-Tauber-Kreis veranstaltet am **Diens- tag, 25. März, um 10 Uhr** eine Online-Informationveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine Tätigkeit als Pflegeeltern im Landkreis interessieren.

„Der Pflegekinderdienst ist kontinuierlich auf der Suche nach Personen, Paaren und Familien, die sich diese Aufgabe vorstellen können. Mit dem Informationsabend möchten wir einen unverbindlichen Einblick in die wichtige Tätigkeit bieten, Abläufe erläutern und auf Voraussetzungen näher eingehen“, erklärt Christian Küffner, Leiter des Pflegekinderdienstes.

Immer wieder kommt es vor, dass Kinder nicht in ihren Familien bleiben können. Die Gründe dafür sind vielfältig. Oft können Eltern aufgrund eigener Probleme nicht mehr genug Energie aufwenden, um ihr Kind ausreichend zu versorgen, zu betreuen oder zu erziehen. Manchmal kommt es auch zu Gewalt gegen die Kinder. „Nicht immer ist eine Heimeinrichtung der richtige Ort für die Heranwachsenden. Besonders Kinder unter zehn Jahren profitieren von der Geborgenheit einer Familie. Für diese Kinder sucht das Jugendamt engagierte, humorvolle, belastbare und lebensfrohe Menschen, die einem Kind mit ganz individueller Vorge-

schichte ein Zuhause geben wollen“, betont Christian Küffner. Deshalb sei die Tätigkeit als Pflegefamilie unheimlich wertvoll, bringe gleichzeitig aber auch ganz individuelle Herausforderungen mit sich.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim Pflegekinderdienst des Jugendamtes unter der Telefonnummer 09341 82-5461 oder per E-Mail an christian.kueffner@main-tauber-kreis.de informieren. Die Anmeldung ist direkt online unter www.main-tauber-kreis.de/pflegeeltern-info möglich. Bei Bedarf wird der Pflegekinderdienst weitere Veranstaltungen anbieten. Ira



SuedWestLink und NordWestLink: Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Stadt Tauberbischofsheim

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH, TenneT TSO GmbH und 50Hertz planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindungen NordWestLink und/oder SuedWestLink. Die Bundesnetzagentur hat die beiden Vorhaben bereits im aktuellen Netzentwicklungsplan als energiewirtschaftlich notwendig bestätigt.

Im Zuge der Planungen sind verschiedene Vorarbeiten, wie zum Beispiel Untersuchungen zu Biotopen und Flora notwendig. Die Biotopkartierungen dienen der Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage, um die Vereinbarkeit von SuedWestLink und NordWestLink mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen und gleichzeitig geeignete Trassenvarianten zu ermitteln.

Die Berechtigung zur Durchführung dieser naturschutzfachlichen Vorarbeiten bzw. die Duldung der Arbeiten durch den jeweiligen Grundeigentümer oder sonstigen Berechtigten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit dieser Vorschrift soll die Planung, also die Vorbereitung und die Durchführung eines notwendigen Planfeststellungsverfahrens ermöglicht werden.

Umfang der Kartierungsarbeiten

Die Kartierungen erfolgen in den jeweiligen Untersuchungsräumen vollflächig. Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Vegetationsperioden.

Informationen zu den Kartierungsarbeiten

Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege zu betreten und / oder zu befahren und im Einzelfall Grundstücke zu betreten. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und der Aufenthalt auf den Flächen ist von geringer Dauer.

Eventuelle Schäden

Durch die Kartierungsarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Hiermit werden Kartierungsarbeiten für NordWestLink und SuedWestLink in der Stadt Tauberbischofsheim angekündigt. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 S. 1 EnWG mitgeteilt. Die Kar-

tierungsarbeiten erfolgen in der Stadt Tauberbischofsheim im Zeitraum von 01.04.2025 bis 31.12.2025. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus den beigefügten Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Tauberbischofsheim zur öffentlichen Einsicht zu den Öffnungszeiten aus: Stadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Zi. 112, Hauptstraße 37, 97941 Tauberbischofsheim. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter Telefonnummer 09341 803-23 möglich ist. Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und der Vielzahl der Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Nutzungsberechtigten wird es leider nicht möglich sein, jede Person im Vorfeld persönlich über das Betreten seiner bzw. ihrer Grundstücke bzw. Wege für die Nutzung als Zuwegung zu informieren.

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeitende der TransnetBW GmbH zur Verfügung:
TransnetBW GmbH
0800 380 470-1
stromnetzdc@transnetbw.de
www.stromnetzdc.com

Anmeldungen an den weiterführenden Schulen in Tauberbischofsheim

Von **Montag, 10. März bis Donnerstag, 13. März**, können Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen an den weiterführenden Schulen in Tauberbischofsheim angemeldet werden.

Die Anmeldung sollte durch die Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Neben den Anmeldeformularen für die weiterführenden Schulen, die durch die jeweilige Grundschule ausgegeben wurden, werden die Geburtsurkunde und das Impfbuch sowie bei Fahrschülern eine Bankverbindung benötigt.

Schülerinnen und Schüler, die ab dem nächsten Schuljahr eine 5.Klasse an der **Werkrealschule** oder eine 5. Klasse an der **Realschule im Schulzentrum am Wört** Tauberbischofsheim besuchen werden, können an diesen Tagen jeweils von **8 bis 17 Uhr** im Sekretariat des Schulzentrums angemeldet werden.

Am **Matthias-Grünewald-Gymnasium** können die Schülerinnen und Schüler an den Anmeldezeiten **von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr** im Sekretariat angemeldet werden.

Für Rückfragen stehen die Schulleitungen der entsprechenden Schulen gerne zur Verfügung.



Mit PENDLA werden aus Nachbarn Mitfahrer zur Arbeit

Der Main-Tauber-Kreis sowie alle Städte und Gemeinden im Landkreis führten zum 1. Januar 2023 die digitale Mitfahr-App „PENDLA“ ein. Durch die Bildung von Fahrgemeinschaften sollen die Verkehrsbelastung und der dadurch verursachte Abgasausstoß verringert werden. Zudem können die Pendlerinnen und Pendler, durch diese Möglichkeit eine Fahrgemeinschaft zu bilden, Geld sparen.

Ein Mehrwert für Bürger und Unternehmen
Gemäß dem Motto „Aus Nachbarn werden Mitfahrer“ kann durch die Bildung von Fahrgemeinschaften der Weg zum Arbeitsplatz

klimaschonender und kostengünstiger zurückgelegt werden.

Für die Pendlerinnen und Pendler ist die Nutzung des Systems kostenfrei. Die Finanzierung wird vom Landkreis sowie den Städten und Gemeinden getragen. Die Aufteilung der Fahrtkosten geschieht individuell zwischen Fahrer und Mitfahrern.

Auch Firmen können PENDLA nutzen und unter www.pendla.com/firma-eintragen kostenfrei ihren Betriebssitz hinterlegen. Hierdurch werden sie noch schneller gefunden und die Erreichbarkeit der Betriebe wird verbessert.

Die digitale Mitfahrplattform für den Main-Tauber-Kreis ist plattformunabhängig auf Smartphones und Tablets genauso wie auf dem PC zuhause unter www.main-tauber-kreis.pendla.com verfügbar. Für jede der 18 kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden zusätzlich individuelle Zugänge freigeschaltet, beispielsweise tauberbischofsheim.pendla.com. Dank des integrierten User-Matchings werden alle eingegebenen Fahrtangebote und Mobilitätsbedarfe abgeglichen und mögliche Fahrgemeinschaften vorgeschlagen.

Umfassendes ÖPNV-Angebot im Stadtgebiet

Weitere Informationen zur Mitfahrapp und dem umfassenden ÖPNV Angebot in Tauberbischofsheim finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.tauberbischofsheim.de/oepnv zusammengefasst. Neben dem umfangreichen Bus- und Bahnnetz steht in Tauberbischofsheim die Stadtbuslinie zur Verfügung. Darüber hinaus reicht das Angebot von Carsharing über eine Anbindung an das Ruftaxi-Netz des Landkreises bis hin zu einem Flixbus-Halt in Tauberbischofsheim.



Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim

Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen. Die Preise für Brennholz lang betragen unverändert:

Hartlaubholz (kann geringe Mengen von Weichlaub- oder Nadelholz enthalten) 85,- €/Fm zuzgl. 7% MwSt.

Nadelholz und Weichlaubholz 65,- €/Fm zuzgl. 7% MwSt.

Kurzholz erfährt einen Aufschlag von 3,- € auf den Nettopreis.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters, und soweit möglich, wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt.

Die Bestellung muss schriftlich über das „Bestellformular Brennholz lang“ erfolgen. Dieses finden Sie auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim (www.tauberbischofsheim.de) mit der Eingabe des Suchbegriffs „Brennholz“. Ausgedruckte Formulare liegen bei der Stadtverwaltung im Klosterhof aus.

Die ausgefüllten Bestellungen senden Sie bitte per E-Mail an Förster Jochen Hellmuth (jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de) oder Försterin Selina Utz (selina.utz@main-tauber-kreis.de).

Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben.



Abfallgebührenbescheide für 2025 werden versandt

Gebührenbescheide werden versandt – SEPA-Mandat erleichtert Abwicklung.

Die Gebührenbescheide für die Abfallentsorgung im Main-Tauber-Kreis im Jahr 2025 werden ab Montag, 10. März, versendet. Die Abfallgebühren erhöhen sich dabei im Vergleich zum Vorjahr nur moderat, lediglich die Restmüllgebühren werden steigen.

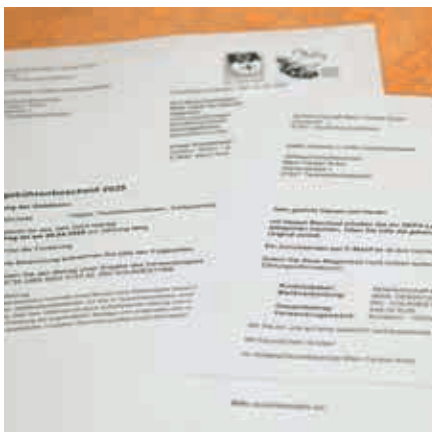
Dem Brief mit dem Gebührenbescheid liegt außerdem ein SEPA-Lastschriftmandat bei. Sofern kein SEPA-Mandat erteilt wurde, muss der geforderte Betrag vor der Fälligkeit an den Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) überwiesen werden. Hierbei muss der Verwendungszweck laut Bescheid (beispielsweise 1234567/6123456) angegeben werden, damit die Müllgebühren korrekt verbucht werden können.

Wurde ein SEPA-Mandat erteilt, wird dies auf dem Gebührenbescheid mit dem Text „Bitte überweisen Sie den Betrag nicht, der Betrag wird von dem Bankkonto zur Fälligkeit abgebucht“ kenntlich gemacht. In diesem Fall ist nichts weiter zu veranlassen, der Betrag wird nach dem Fälligkeitsdatum abgebucht. Auch bereits überwiesene Beträge werden auf dem Gebührenbescheid angegeben und verrechnet.

Seitdem im Main-Tauber-Kreis das Ident-System eingeführt wurde, kann der AWMT die eingesetzten Müllgefäße dem jeweiligen Haushalt direkt zuordnen. Daher ist das zeitweilig erhobene

Pfand für Bio- und Papiertonnen entfallen. Haushalte, die nach dem 1. Februar 2024 noch eine Pfandmarke an den AWMT zurückgegeben haben, erhalten mit dem Gebührenbescheid für 2025 die Verrechnung in Höhe von 15 Euro pro Pfandmarke.

Der AWMT weist zudem darauf hin, dass es bei Rückfragen rund um den Gebührenbescheid aufgrund des hohen Anrufaufkommens zu längeren Wartezeiten bei der Service-Hotline kommen kann. Bürgerinnen und Bürger werden um Geduld gebeten. Auch bei Anfragen per E-Mail kann es zu Verzögerungen bei der Beantwortung kommen. Alle



Die Gebührenbescheide für die Abfallentsorgung im Main-Tauber-Kreis im Jahr 2025 werden ab Montag, 10. März, versendet. Das beigefügte SEPA-Mandat erleichtert Bürgerinnen und Bürgern die Zahlungsabwicklung. Foto: Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Christoph Obel

Anfragen werden schnellstmöglich bearbeitet.

Außerdem bittet der AWMT bei Zuzug, Umzug und Wegzug die Vordrucke beim Einwohnermeldeamt oder auf der Website des Landratsamtes unter www.main-tauber-kreis.de/formulare-und-merkblaetter zu benutzen. Jeder Haushalt benötigt eine Restmüll- und eine Biotonne. Tonnengemeinschaften und Eigenverwertung sind bei der Biotonne weiterhin möglich. Nicht zulässig ist die Übernahme der Müllgefäße der Vermieter, da die Tonnen personalisiert und somit einem bestimmten Haushalt zugeordnet sind.

Bei Umzug innerhalb des Main-Tauber-Kreises müssen die Müllgefäße zum neuen Wohnort mitgenommen und beim AWMT auf die neue Adresse angemeldet werden. Die dazugehörige Behälternummer ist auf der Rückseite des Gebührenbescheids zu finden.

Bei Wegzug aus dem Main-Tauber-Kreis müssen alle Müllgefäße an den AWMT zurückgegeben werden. Die Mülltonnen dürfen nicht an andere Benutzer oder Nachmieter weitergegeben werden. Anfallende Müllgebühren trägt der Tonneninhaber bis zur Rückgabe aller Müllgefäße an den AWMT.

Informationen rund um die Müll- und Wertstoffentsorgung einschließlich der aktuellen Gebühren erhalten Bürgerinnen und Bürger auf der Website des Landratsamtes unter www.main-tauber-kreis.de/abfallwirtschaft. Ira

VERANSTALTUNGS- TERMINE

März

WOCHENMARKT

Jeden Dienstag und Freitag am
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr

FREITAG, 7. MÄRZ

Jour fixe – freies Malen für Jede(n) –
Freitagstermine
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
auch am: 21. März
16 Uhr, KunstWERK5, Eichstraße 5

Weltgebetstag –

ökumenische Veranstaltung
Frauengemeinschaften Tauberbi-
schofsheim und Umgebung
19 Uhr, Winfriedheim – Saal,
Schafweg 1

SONNTAG, 9. MÄRZ

Offenes Treffen „Parkinson-
Erkrankte und Angehörige“
Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis e. V.
14.30 Uhr, Räumlichkeiten Main-Tau-
ber-Kreis e. V., Hauptstraße 43 a

MONTAG, 10. MÄRZ

Badische Landesbühne:
„Über Menschen“
Einführung: 19 Uhr
(in einem separaten Raum)
19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Ski Workout

SSC Tauberbischofsheim e. V.
- immer montags
20 bis 21 Uhr, Sporthalle der Gewer-
beschule (oberhalb AOK)

DIENSTAG, 11. MÄRZ

Online-IHK-Sprechtag „Existenzfesti-
gung und Unternehmenssicherung“
Anmeldung unter 07131 9677-174

MITTWOCH, 12. MÄRZ

Töpfern an der Drehscheibe
Bildungszentrum
Tauberbischofsheim
auch am: 19. März
17 bis 21 Uhr, Bildungszentrum,
Kapellenstraße 2

Jour fixe – freies Malen für Jede(n) –
Mittwochstermine
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
auch am: 19. März
18 bis 21 Uhr, KunstWERK5, Eichstraße 5

DONNERSTAG, 13. MÄRZ

Freier Nähtreff
Netzwerk Familie
Regelmäßig jeden Donnerstag
(außer Feiertage)
19.30 bis 22 Uhr, Netzwerk Familie,
Schmiederstraße 25

FREITAG, 14. MÄRZ BIS FREITAG, 4. APRIL

„Modern Line Dance“
für Anfänger in Dittwar
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e. V.
4 Termine, immer freitags:
14.03., 21.03., 28.03., 04.04.2025
Anmeldung unter Telefon 09341 12708
oder info@tanzclub-tbb.de
20.30 bis 22 Uhr, Spiegelsaal der
Wörthalle, Am Wört 6

SAMSTAG, 15. MÄRZ

Gauentscheid –
Turnerjugend Bestenkämpfe
Turnabteilung des TSV 1863
Tauberbischofsheim e. V.
9 bis 16 Uhr, Sporthalle am Wört,
Am Wört 6

Lions-Family-Basar

Lions Club Tauberbischofsheim e. V.
9.30 bis 15 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Second-Hand-Basar

Förderverein der Kindertagesstätte
St. Lioba e. V.
10 bis 13 Uhr, Gemeindehaus
St. Bonifatius, Kapellenstraße 2

Aktion Picobello siehe Seite 1

7. Distelhäuser Lachnacht!

Distelhäuser Brauerei
20 bis 23 Uhr, Alte Füllerei,
Grünfelder Straße 3

SONNTAG, 16. MÄRZ

Konzert: Chorprojekt „Sing, Africa!“
Gesangverein Dittwar e. V.
Chorproben: 14.03. von 19 bis 22 Uhr,
15.03. 9 bis 19 Uhr, 16.03. 9 bis 14 Uhr
15 Uhr, Laurentiushalle Dittwar

Lieder für Leib und Seele

Solidaritäts-Café
14.30 Uhr, Pfarrheim Impfingen,
Am Teicht 5

FREITAG, 21. MÄRZ

Der Addnfahrer –
„Lausbuam Gschicht´n“
Konzertbüro Augsburg GmbH
Ticketverkauf über eventim.de
und ticket.io
20 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Frühlingsmarkt

am 30. März
weiterführender Link



Altpapier März

Samstag, 8. März: Distelhausen
Donnerstag, 20. März: Tauber-
bischofsheim I – links der Tauber,
Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach
Freitag, 21. März: Tauberbi-
schofsheim II – rechts der Tau-
ber, Impfingen, Dittigheim
Montag, 31. März: Hochhausen

Gelbe Säcke März

Montag, 10. März: Distelhausen
Dienstag, 18. März: Dienstadt,
Dittwar, Hof Steinbach, Impfin-
gen, Dittigheim
Freitag, 21. März: Tauberbi-
schofsheim I und II, links
und rechts der Tauber
Montag, 31. März: Hochhausen



Erzähl-Café: Vortrag „Fotografische Zeit- reise“

Eva-Maria Linhart ist die Tochter von Josef und Urenkelin von Joseph Heer, dem Gründer der Fotografenfamilie.

Erinnerungen werden wach, wenn sie am **Donnerstag, 20. März, ab 15.30 Uhr** im Erzähl-Café mit ihrem Vortrag „Fotografische Zeitreise durch Tauberbischofsheim mit Bildern der Fotografenfamilie Heer“ aufzeigt, wie sich das Städtchen seit dem Jahre 1856 verändert hat. Zur Einstimmung gibt es bereits ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Das Erzähl-Café befindet sich in der Frauenstraße 2 und ist wöchentlich dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Rückfragen gerne unter 09341 12364.

Parkplätze vor dem Haus bitte für Anwohner freihalten.

Lisa Graf: Lindt & Sprüngli. Zwei Familien, eine Leidenschaft (Lesung)

Am **Montag, 31. März, um 19 Uhr** kommt Lisa Graf, Autorin von „Lindt & Sprüngli. Zwei Familien, eine Leidenschaft“ zu einer Lesung beim Kunstverein Tauberbischofsheim in den Engelsaal, Blumenstr. 5 (hinter dem Rathaus).

Eigentlich wollte Lisa Graf schon 2023 für eine Lesung zum Kunstverein kommen. Damals war ihre Dallmayr-Saga an der Spitze der Spiegel-Bestsellerliste gelandet. Leider hat ein Armbruch das Vorhaben zunichte gemacht. Dafür kommt die Autorin jetzt zu uns – und bringt ihren nächsten Spiegel-Bestseller mit: Band 1 der Geschichte um die Schokoladendynastie Lindt & Sprüngli. Zürich 1826: Voller Verzweiflung bringt der kleine Rudolf Sprüngli seiner Mutter eine Tafel Schokolade ans Krankenbett. Sein letztes Taschengeld und all seine Hoffnung legt er in dieses kleine Mysterium, das sich Schokolade nennt. Wie durch ein Wunder wird sein Wunsch erhört und seine Mutter wieder gesund. Ab diesem Tag ist für Ru-



dolf klar, dass er Schokolade herstellen möchte. Jahre später ist aus dem Kind ein Mann geworden, doch der Traum ist geblieben. Eine »Confiserie Sprüngli« soll es bald in Zürich geben ...

Karten können vorbestellt werden beim Friseursalon Baumann, Frankenspassage, in Tauberbischofsheim, Telefon 09341 2551 (montags geschlossen) oder per E-Mail bei kvttbb@kv-tbb.de. Einlass ist, bei freier Platzwahl, eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Informationen zu allen Veranstaltungen des Kunstvereins Tauberbischofsheim findet man kann unter www.kv-tbb.de.

Virtuose Klangwelten: Star-Trompeter Vladislav Lavrik begleitet vom Philharmonischen Kammerorchester Frankfurt

Ein Trompeter ohnegleichen ist der Star des kommenden Tauberbischofsheimer Schlosskonzertes am **Samstag, 22. März, 20 Uhr**.

Vladislav Lavrik, 1980 in Zaporizhzhia (Ukraine) geboren, wurde schon in jungen Jahren von dem bedeutenden Dirigenten Kent Nagano als „an exceptional talent“ gewürdigt und er hatte bereits mit 22 Jahren sein Aufsehen erregendes Debüt in den USA. Heute konzertiert er auf den großen Podien weltweit, von Hamburg (Elbphilharmonie) über Amsterdam (Concertgebouw) bis Hongkong und Südkorea.

In seinem Abendprogramm lässt er die enorme Ausdrucksbreite der Trompete erleben, beginnend mit der barocken Strahlkraft in Georg Fried-

rich Händels „Feuerwerksmusik“ bis hin zur lyrischen Verträumtheit von George Gershwins „Summertime“. Von atemberaubender Virtuosität bis hin zu berührendem Klangzauber beherrscht er das gesamte Repertoire seines königlichen Instrumentes.

Im Gefolge wird er vom Philharmonischen Kammerorchester Frankfurt begleitet, welches dem Publikum seit mehreren Auftritten bei den Schlosskonzerten bestens bekannt ist.

Das Konzert ist bereits ausverkauft. Es sind keine Tickets mehr verfügbar.



Mit viel Herz und Kompetenz für Tageskinder

Sieben Frauen und ein Mann aus dem Main-Tauber-Kreis kann zum bestandenen Qualifizierungskurs Kindertagespflege gratuliert werden

Auf ihrem Weg absolvierten sie in Abend- und Wochenendkursen 300 Unterrichtsstunden Theorie zu Erziehungsmodellen, Entwicklungsphasen, Kinderschutz, Sicherheit Zuhause, Inklusion und vielem mehr. Auch eine Hospitation und das Erstellen einer individuellen Konzeption mit Businessplan gehörten dazu.

Für alle Anliegen rund um die Tätigkeit,

Beratung und Vermittlung suchender Eltern und die Organisation von Fortbildungen ist ihnen der Jugendhilfeträger Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e.V. Ansprechpartner und Interessenvertreter im Hintergrund.

Der nächste Qualifizierungskurs **startet im Mai 2025**. Wer sich zum Kurs und den Möglichkeiten in der Kindertagespflege beraten lassen möchte, kann sich beim Tageselternverein Main-Tauber unter 09341 897 5331 oder info@tev-main-tauber.de melden.



Vier der acht erfolgreichen Teilnehmer mit Jugendamtsmitarbeiterin Frau Bitterer, der kontinuierlichen Kursbegleitung Frau Freyse und Referentin Frau Allinger (vordere Reihe).

Bild: Frau Hoffschwelle

Chorkonzert: Magnificat im Mai

Es hat sich schon eingebürgert in der Tauberbischofsheimer St.-Bonifatius-Kirche: das Kirchenkonzert im Frühsommer mit dem Bonifatius - Kirchenchor und dem Kammerorchester „Leggiero“. Heuer will der Chor am **Sonntag, 18. Mai, um 19 Uhr** mit klassischen Werken überraschen, unterstützt von Gesangs- und Instrumentalsolisten.

Zwei größere Chorwerke stehen im Mittelpunkt des Programms: die „Missa brevis a tre voci“ von Michael Haydn und das „Magnificat“ von Antonio Vivaldi. Die Werke von Joseph Haydns jüngerem Bruder Michael stehen heute im Schatten des Schaffens seines genialen Bruders. Doch zu Lebzeiten war er eine vielbeschäftigte Berühmtheit; seine kirchenmusikalischen Wer-

ke machten von Salzburg aus ihren Weg durch Europa. So besticht auch die heute wieder recht oft aufgeführte „Missa brevis“ durch die Frische ihrer Erfindung und ihr klassisches Ebenmaß. Das Magnificat des Venezianers Vivaldi wurde erst im 20. Jahrhundert wiederentdeckt. Klangpracht und Melodienreichtum vereinen sich in ihm zu einer Komposition von bezaubernd eindringlicher Wirkung.

Georg Friedrich Händels Orgelkonzert in B-Dur unterbricht die Chordarbietungen. Der Solopart wird in dieser Aufführung auf dem Cembalo realisiert. Hierfür konnte in Florian Glemser ein hervorragender Interpret gewonnen werden.

Der Eintritt ist frei.



Vortrag und Diskussion

Herausforderungen für Deutschland und Europa: Sicherheitsstrategie im Zeichen des Ukraine-Kriegs. Vortrag und Diskussion mit Dr. Mikhail Polianskii/ Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung (PRIF) Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V., Sektion Taubertal. **18.30 Uhr, 25.März** TSV Sportheim Tauberbischofsheim.

Anmeldungen unter taubertal@gsp-sipo.de

PARKINSON Offenes Treffen

in unserer Region für Erkrankte und Angehörige

Die Erkrankung PARKINSON bedeutet ständige Veränderung auf verschiedenen Ebenen und in vielen Lebensbereichen. Sie ist keine unsichtbare Erkrankung, sondern fällt durch Bewegungsstörungen auf. Die Diagnose ist eine unglaubliche Mitteilung, an einer bisher unheilbaren Krankheit zu leiden. Jede Parkinson-Erkrankung verläuft unterschiedlich. Zieht eine unheilbare und fortschreitende Krankheit wie PARKINSON in einer Familie ein, ergeben sich zwangsläufig viele Belastungen, Fragen und Sorgen für alle Beteiligten. Mangelnde Information und Kommunikation sind der ideale Nährboden für Ängste und Unsicherheit. Dem möchten wir entgegenwirken.

Wir sind eine freie und vereinsunabhängige PARKINSON-Gruppe, eine offene, dynamische, starke und fröhliche Gemeinschaft, die geprägt ist von gegenseitigem Respekt und Zusammenhalt. Eine Gemeinschaft, in der jeder jeden mitnimmt.

In unseren Gruppentreffen tauschen wir in zwangloser Atmosphäre Erfahrungen aus, informieren und unterstützen uns gegenseitig. Wir legen stets großen Wert auf absolute Diskretion und den Schutz der Privatsphäre!

Unser nächstes Treffen findet am **Sonntag, 9. März, um 14.30 Uhr** in den barrierefreien Räumlichkeiten der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis e.V., Hauptstr. 43a, Tauberbischofsheim, Eingang in der Manggasse (unterhalb der Telekom) statt.

Es sind alle Betroffene und deren Angehörige herzlich willkommen.

Wir würden uns freuen.

Dienstadt

Frühschoppenkonzert Musikkapelle Dienstadt

Für alle Musikinteressierten und Freunde der Blasmusik veranstaltet die Musikkapelle Dienstadt am **Sonntag, 23. März, um 10.30 Uhr** ein Frühschoppenkonzert im Dorfgemeinschaftshaus in Dienstadt. Die Zuhörenden erwartet bei Weißbier, Weißwurst und Brezeln ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm mit traditioneller Blasmusik sowie modernen Arrangements. Einlass ist ab 10 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Distelhausen

Frühlingskonzert der Musikkapelle

Am **Sonntag, 23. März, um 18 Uhr** findet in der Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen das Frühlingskonzert der Musikkapelle statt. Genießen Sie bei Konzertbestuhlung einen kleinen Imbiss, frische Getränke und natürlich Blasmusik der Musikerinnen und Musiker unter der Leitung ihres Dirigenten Manfred Pfeuffer. Zum Besuch dieser Veranstaltungen möchten wir Sie und Ihre Angehörigen bereits heute ganz herzlich einladen.

Weißwurstfrühschoppen bei der Feuerwehr

Auch in diesem Jahr findet bei der Freiwilligen Feuerwehr ein Weißwurstfrühschoppen statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung am **30. März ab 10 Uhr** im Gerätehaus willkommen.

Dittigheim

Verloren wurde

Vermutlich in der Straße „An der Gänsstirne“, ein Damenring, Farbe gelbgold mit einem Edelstein.
Der Finder kann ihn bei OV E. Hilbert abgeben.

Anfängerschwimmkurs ab März

Die DLRG Dittigheim bietet wieder einen Anfängerschwimmkurs **ab März** an. Voraussetzungen sind das Mindestalter von 5 Jahren. Ziel des Schwimmkurses wird das Erreichen des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“ sein. Der Schwimmkurs findet samstags von 11.30 bis 12.30 Uhr in Begleitung eines Elternteils im Hallenbad in Kilsheim statt. Anmeldungen unter Tel. 09341 848117.

Volkslieder-Singen mit dem Singkreis

Der Singkreis Dittigheim 1986 e. V. lädt alle Interessierten am **Sonntag, 23. März**, zum Volkslieder-Singen ein. Um **17 Uhr** treffen wir uns im Vitus-Saal neben der Kirche, um in froher Runde bekannte Volkslieder und alte Schlager zu singen. Dazu bieten wir Getränke und einen kleinen Imbiss an. Der Eintritt ist frei.

Mitgliederversammlung DLRG Ortsgruppe Dittigheim

Die DLRG Ortsgruppe Dittigheim e. V. lädt zur Mitgliederversammlung am **Sonntag, 30. März, um 17 Uhr** im Vereinsheim des Angelsportvereins Dittigheim(Rathaus) ein. Die komplette Tagesordnung ist im Vereinskasten am Rathaus ausgehängt sowie auf der Homepage www.dittigheim.dlrg.de/aktuelles einzusehen. Wünsche und Anträge können schriftlich bis spätestens 23. März bei den Vorsitzenden eingereicht werden.

Dittwar

Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar

Am **Samstag, 15. März**, findet um **19 Uhr** im Muckbachstüble die Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die einzelnen Tätigkeitsberichte sowie Neuwahlen für die Positionen des Vorsitzenden Wirtschaftsbetrieb, des Jugendleiters, der Leitung Abteilung Fußball und der Leitung der Abteilung Turnen. Wünsche und Anträge können bis Samstag, 8. März, bei den Vorsitzenden Mathias Lotter, Florian Niklas oder Tobias Both eingereicht werden.

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

bad & heizung®

Höchste Zeit für neue Energie



Fachvortrag:

Welche Heizung ist die Richtige für mich?

- Heizungen im Baukastensystem
- Wärmepumpe nachrüsten

Donnerstag, 20.3.2025, 18:30–19:30 Uhr
Anmeldung erwünscht: T (09375) 284
oder per E-Mail an
info@kirchgaessner-gmbh.com



KIRCHGÄßNER

Wendelin-Rauch-Str. 4 · 97896 Freudenberg
www.kirchgaessner-gmbh.com

energie
experte 

Hochhausen

Aktion Picobello

Die diesjährige Picobello-Aktion zur Säuberung unserer schönen Landschaft von Müll und Unrat findet am **Samstag, 15. März**, statt. Freiwillige Helferinnen und Helfer jeder Altersgruppe werden benötigt und sind herzlich willkommen. Der Ortschaftsrat würde sich über eine rege Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der diesjährigen Aktion freuen. Die Materialausgabe findet gegen **9.45 Uhr** im Grünauer Hof statt. Nach Beendigung der Reinigungsaktion sind die Helfer zu einem gemeinschaftlichen Stehimbiss auf dem Schulzentrum am Wört in Tauberbischofsheim eingeladen.

Musikverein Hochhausen e. V. zieht Bilanz

Die Jahreshauptversammlung des Musikverein Hochhausen e. V. findet am **Sonntag, 16. März, um 19.30 Uhr** im Proberaum der ehemaligen Schule, statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie interessierte Gäste eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Berichte der Schriftführerin, des Kassenswarts, der Kassenprüfbericht, die Entlastung der Vorstandschaft, Satzungsänderungen in den Regelungen des §1 Name, Sitz und Zweck des Vereins, §2 Gemeinnützigkeit, §5 Der Vorstand und §10 Auflösung des Vereins sowie Wünsche und Anträge der Mitglieder.

Jahreshauptversammlung

Der Verein für Obst- und Gartenbau, Landschaft und Heimatpflege Hochhausen e. V. führt am **Freitag, 21. April, um 19.30 Uhr** im Grünauer Hof seine Jahreshauptversammlung durch. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien. Die genaue Tagesordnung ist in den Schaukästen am Friedhof und an der ehemaligen Schule ausgehängt. Anträge an die Versammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Ersten Vorsitzenden oder Zweiten Vorsitzenden eingegangen sein.

Impfingen

Kindertheater: „Neues vom Räuber Hotzenplotz“, Otfried Preußler

Auch in diesem Jahr öffnet sich wieder der Theatervorhang in der Turnhalle in Impfingen. Am **Samstag, 22. und Sonntag, 23. März**, zeigt der Förderverein Impfinger Vereine und Projekte - Theater für Kinder und Jugendliche e. V. das Stück „Neues vom Räuber Hotzenplotz“.

Kasperl, Seppel und der Oberwachtmeister Dimpfelmoser sind bestürzt: dem gefangenen Räuber Hotzenplotz ist es gelungen, den Oberwachtmeister arglistig zu täuschen und aus dem Spritzenhaus zu entfliehen! Zu allem Unglück hat er auch noch die Großmutter entführt und verlangt jetzt Lösegeld. Da ist guter Rat teuer, was sollen sie nur tun? Hoffentlich hat Frau Schlotterbeck, die Hellscherin, einen guten Ratschlag für sie. Wird es ihnen gelingen die Großmutter zu retten und den Räuber Hotzenplotz wieder hinter Schloss und Riegel zu bringen? In dieses spannende Abenteuer werden alle großen und kleinen Zuschauer ab vier Jahren beim Theaterstück „Neues vom Räuber Hotzenplotz“, welches der Förderverein in diesem Jahr auf die Bühne bringt, mitgenommen. Vorhang auf heißt es jeweils um **13.30**

und **16.30 Uhr** in der Turnhalle Impfingen.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“, bei der „Franken Apotheke“ in Tauberbischofsheim sowie beim Friseursalon „Catys Schnibbelstube“ in Impfingen.



Die Jahreshauptversammlung Heimatverein Impfingen e. V. mit Neuwahlen findet am **Donnerstag, 3. April, um 19 Uhr** im Keller des Heimatvereins statt.

Anträge und Wünsche können beim stellv. Vorsitzenden Bertold Eisenhauer eingereicht werden.

**Ihr professioneller Bestatter**

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

info@omega-trauerhilfe.de www.omega-trauerhilfe.de

WEBEREI PAHL
Textiles für Tisch, Bett & Bad

Aktion:
STICKWOCHE

17. bis 22. März 2025

Erhalten Sie **50% Rabatt** auf das Stickprogramm!

Z.B. auf einen gestickten Namen oder ein gesticktes Motiv. Rabatt gilt nur für den Stick, nicht für den Artikel. Nur in Kilsheim.

-50%

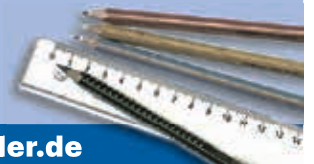
www.webererei-pahl.de

NAVI-DATEN:
97900 Kilsheim
Weberestraße 1

LERNFÖRDERUNG FÜR KINDER

Förderung beim Lesen,
Schreiben, Rechnen
und der Aufmerksamkeit

www.lernpraxis-schunder.de

**Tauberbischofsheim aktuell**

Für die Ausgabe am
Freitag, 21. März
Anzeigenschluss:
Donnerstag, 13. März, 17 Uhr
Redaktionsschluss:
Montag, 10. März, 16 Uhr

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm